



**kammer
akademie
potsdam**

BIOGRAPHIE

Die Kammerakademie Potsdam (KAP) feiert in der Saison 2021/22 ihr 20-jähriges Jubiläum. 20 Jahre, in denen sich das Orchester der Landeshauptstadt und Hausorchester des Nikolaiksaals einen Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus erworben hat. Elektrisierende Musikerlebnisse sind das Markenzeichen des dynamischen Klangkörpers, der mit großer Leidenschaft und Neugier kaum eine Ecke des klassischen Musikrepertoires unentdeckt lässt. Zahlreiche Konzertreihen für alle Altersgruppen in Potsdam und Brandenburg, Gastspiele in ganz Europa, preisgekrönte CD-Aufnahmen und die 2018 gegründete erste Orchesterakademie Brandenburgs zeugen vom Erfolg und Innovationsgeist des Orchesters. Seit der Saison 2010/11 ist Antonello Manacorda Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der KAP.

In der Jubiläumssaison freut sich das Orchester auf die Zusammenarbeit mit der gefeierten Sopranistin Anna Prohaska als Artist in Residence. Darüber hinaus heißt die KAP viele international gefragte Solist*innen willkommen, darunter Igor Levit, Isabelle Faust, Thomas Hampson, Jan Lisiecki und Michael Wollny. Am Pult stehen erfolgreiche Dirigent*innen wie Christian Jost, Anja Bihlmaier und Joshua Weilerstein. Als Kulturbotschafterin Potsdams und Brandenburgs gastiert die KAP daneben in großen Konzerthäusern und bei bekannten Festivals, u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, im Concertgebouw Amsterdam, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und im Boulez Saal Berlin.

Die Potsdamer Winteroper, ein Highlight des Potsdamer Veranstaltungskalenders, kehrt 2021 zurück ins Schlosstheater im Neuen Palais. Isabel Ostermann inszeniert, der gefragte britische Dirigent Douglas Boyd dirigiert Benjamin Britten's Kammeroper „The Rape of Lucretia“.

Um allen Menschen einen Zugang zur Musik zu ermöglichen, bietet das Orchester vielfältige Formate von interaktiven Familienkonzerte über die Video-Reihe KiKoKAP bis zu Mitmachangeboten für Kitas an. Mit dem Modellvorhaben „Musik schafft Perspektive“, das 2017 mit dem BKM Sonderpreis „Kultur öffnet Welten“ ausgezeichnet wurde, verankert die KAP kulturelle Bildung, Teilhabe und Chancengerechtigkeit nachhaltig im Stadtteil Potsdam-Drewitz.